Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 211

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 211 Bern, Freitag 11. September 1953 — 71. Jahrgang — 71me année — Berne, vendredi 11 septembre 1953 **No 211**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
City-Garage AG., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im August 1953.
BRB über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1953. — ACF fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1953.
Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung für die Verwertung der Kartoffelernte 1953. — Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1953. — Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1953.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 405 411, 3¼% Eidg. Anleihe 1945 (Juni-Ausgabe), von Fr. 500, mit Coupons per 31. Dezember 1950 und ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (465[1])

Bern, den 7. September 1953. — Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme, conformément à l'article 983 C.O., le détenteur inconnu de l'action nominale No 139 de la Société immobilière Beau-Rivage S.A., à Neuchâtel, au nom de Rychner Frères et Cie, de produire ce titre au greffe du Tribunal dans un délai expirant le 31 mars 1954, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (467[3])

Neuchâtel, le 8 septembre 1953.

Le président du Tribunal civil I:
Jeanprêtre.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. September 1953. Maschinen usw.

Spoerri & Co. A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1951, Seite 2598), Vertretungen für Maschinen usw. Die Generalversammlung vom 2. September 1953 hat die Statuten abgeändert. Durch Erhöhung des Nennwertes der 100 Namenaktien von Fr. 1000 auf je Fr. 2000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000, zerfallend in 100 Namenaktien zu Franken 2000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

8. September 1953. Herrenbekleidung usw.

Plastic A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1953, Seite 2045), Herstellung von Herrenbekleidung usw. Alfred Maurer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bernhard Weissberg ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Siegfried Rosenblatt, von und in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Karl Friedrich Bollschweiler, von und in Zürich, ohne Zeichnungsbefugnis. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Hermann Staege, von St. Gallen, in Zürich.

8. September 1953. Landwirtschaftliche Produkte usw.

Fedexport SA., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 180 vom 4. Juli 1952, Seite 1961), landwirtschaftliche Produkte usw. Dr. Arthur Wiederkehr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Richard Bezzola ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Albert Pasche, von und in Genf.

8. September 1953. Pharmazeutische Produkte usw.

Trans-Chemie Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1952, Seite 490), pharmazeutische, chemische und chemisch-technische Produkte usw. Dr. Alfred Ofenheimer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Jürg Meier sind erloschen.

8. September 1953. Bauten usw.

Aktiengesellschaft Conrad Zschokke, Zweigniederlassung in Zürich 6 (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1953, Seite 703), Bauten aller Art usw., mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift von Fritz Ott ist erloschen. Gerold Schnitter ist nicht mehr Direktor; er führt jedoch weiterhin Einzelunterschrift als Mitglied des Verwaltungsrates. Harold Necker ist nun Direktor; er führt nicht mehr Kollektivprokura; sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien Jean-Pierre Colomb, von St-Aubin-Sauges (Neuchâtel), in Genf. Der Prokurist Jakob Strickler wohnt in Zollikon.

8. September 1953. Wein.

Landolt & Co., Freigutkellerei, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1946), Weinhandel. Die Gesellschafter Max Landolt und Paul Landolt sind ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter eingetreten Peter Landolt und Felix Landolt, beide von Zürich, in Zürich 2; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Edwin Sonderegger, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in Zürich.

8. September 1953. Maschinen usw.

Specken A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1952, Seite 1135), Maschinen und Apparate usw. Die Prokura von Walter Widmer ist erloschen.

8. September 1953. Glasmosaik.

Robert Büchler, in Zürich (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1953, Seite 1262), Spezialgeschäft für Glasmosaik. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Zwischenbilanz per 30. Juni 1953 an die neue Aktiengesellschaft «Büchler-Mosaik AG.», in Zürich, erloschen.

8. September 1953.

Büchler-Mosaik AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. September 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Mosaikarbeiten, die Herstellung und die Verarbeitung von Mosaiken und die Beteiligung an verwandten Betrieben; sie kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Robert Büchler», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Zwischenbilanz per 30. Juni 1953, nach der die Aktiven Fr. 144 480.40 und die Passiven Fr. 80 590.99 betragen, zum Preise von Fr. 63 989.41, von welchem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Einzelunterschrift Robert Büchler, von Schwellbrunn, in Opfikon, als Präsident, und Guido Carabelli, von Castello S. Pietro (Tessin), in Opfikon, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Nordstrasse 158 in Zürich 10.

8. September 1953. Getreide usw.

A. Tennenbaum & Cie. AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1950, Seite 2190), Getreide usw. Alwin Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Alfred Berny ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates; er bleibt Geschäftsführer. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Zürich.

8. September 1953.

HERMAG, Hermes-Schreibmaschinen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1952, Seite 694). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Felix Wulkan, von Bern, in Zürich. Ihm ist Einzelprokura erteilt.

8. September 1953. Rohstoffe, chemische Produkte usw.

H. Wasser, in Zürich (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2977). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Import und Export von Rohstoffen, chemischen Produkten, Oelen und Seifen.

8. September 1953. Lederwaren.

Truninger & Rajower, in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Kurt Truninger, von Wiesendangen, in Zürich 11; Isidor Rajower, von Zürich, in Zürich 6, und Walter Speich, von und in Glarus, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1953 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation und Vertrieb von Lederwaren. Berninastrasse 34.

8. September 1953. Pressen usw.

DK-PRESS, Věra Delnon-Kasalová, in Dietikon. Inhaberin dieser Firma ist Věra Delnon geb. Kasalová, von Zernez (Graubünden), in Dietikon, mit ihrem Ehemann, Eugen Delnon, welcher gemäss Art. 167 ZGB zugestimmt hat, in Gütertrennung lebend. An diesen, ebenfalls von Zernez (Graubünden), in Dietikon, ist Einzelunterschrift erteilt. Apparatebau, insbesondere Herstellung von Pressen für die Rohwurstfabrikation. Gjuchstrasse 14.

8. September 1953. Waren aller Art.

Prodisra A.-G. (Prodisra S.A.) (Prodisra Co. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. September 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere den Import von Produkten israelischer Provenienz nach der Schweiz. Die Gesellschaft kann sich an kaufmännischen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt

in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bestebt aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Einzelunterschrift Dr. Conrad Wespi, von Winterthur, in Zollikon, als Präsident; Meier David Lewenstein, israelischer Staatsangehöriger, in Tel Aviv, als Vizepräsident und Delegierter, und Fritz Kunz, von Hergiswil bei Willisau (Luzern), in Bottmingen (Basel-Landschaft), als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 5, in Zürich 1 (Bureau Dr. Conrad Wespi).

8. September 1953. Lebensmittel, Textilien.

Winzeler & Cie., Zweigniederlassung in Zürich 11. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Winzeler & Cie.», in Bern, eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1953, Seite 2106) in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hermann Winzeler jun., von Barzheim, in Bern, mit Einzelunterschrift, und durch den Kommanditär Hans Adler, von Basel, in Zürich, mit Einzelprokura. Engros-Handel mit Lebensmitteln und Textilien. Altwiesenstrasse 84, in Zürich 11.

8. September 1953. Damen- und Kinderkonfektion usw.

Warco A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1543), Damen- und Kinderkonfektion usw. Neues Geschäftsdomizil: Am Wasser 55, in Zürich 10 (bei der Pareopharm A.G.).

8. September 1953. Keramische Produkte usw.

Diapag AG. (Diapag S.A.) (Diapag Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. September 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von keramischen Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Armin Müller, von Dielsdorf (Zürich) und Thayngen (Schaffhausen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Balgriststrasse 40 in Zürich 8 (bei Armin Müller).

9. September 1953. Fahrradzubehör usw.

Joseph Lucas Limited, Birmingham, Branch Zurich, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1952, Seite 578), Fahrradzubehör usw. Mit Gesellschaftsbeschluss vom 21. Dezember 1951 ist die Firma der Gesellschaft geändert worden in «Joseph Lucas (Industries) Limited». Die Firma der Zweigniederlassung lautet demzufolge Joseph Lucas (Industries) Limited, Birmingham, Branch Zurich. James Albert Thomson, Ernest Ansley Watson, John Masterton, Fred Carner und Kenneth Sholl Ferrand Corley sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Peter Frederick Blaker Bennet ist nicht mehr Vorsitzender des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied desselben. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist nun Arthur Bertram Waring. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Frederick Ignatius Connolly, in London, Stephen France Burman, in Birmingham, und George Harold Willcox, in Birmingham, alle britische Staatsangehörige.

9. September 1953. Hotel-Restaurant.

Luigia Rothenbühler-Taborelli, in Zürich (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1937, Seite 1849), Hotel-Restaurant Commercio. Die Firmainhaberin ist gestorben. Das Geschäft wird vorläufig von der Erbengemeinschaft fortgeführt, welcher zurzeit noch angehören: Giovanni Angelini-Caviezel, von Augio (Graubünden), in Zürich 10; Adelheid Sigrist geb. Angelini, von Zizers (Graubünden), in Zürich 1, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB; Angelina Viecelli geb. Angelini, italienische Staatsangehörige, in Chur, diese ebenfalls mit Zustimmung ihres Ehemannes im Sinne von Art. 167 ZGB; Giulio Angelini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 1, und Gertrud Leist, von Oberbipp (Bern), in Zürich 9. Vertreter der Erbengemeinschaft ist der Willensvollstrecker der Verstorbenen, Dr. Erich Neidhardt, von und in Zürich.

9. September 1953.

Möbelhaus Enge A.G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. September 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und den Verkauf von Möbeln und die Tätigung aller damit im Zusammenhang stehenden Transaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Schoch, von Henau (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, sowie Erwin Frei, von und in Zürich, und Felix Wyler, von Endingen (Aargau), in Zürich, als weitere Mitglieder. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Elsa Wiget, von Schwyz, in Zürich. Geschäftsdomizil: Splügenstrasse 12, in Zürich 2.

9. September 1953. Schweisswerkzeuge.

Hans Lüdi & Sohn, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1953, Seite 43), Fabrikation autogener Schweisswerkzeuge. Neues Geschäftsdomizil: Buhnrain 30, in Zürich 11.

9. September 1953. Elektrische Apparate usw.

Teletron, H. Sutter & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1953, Seite 782), elektrische Apparate usw. Neues Geschäftsdomizil: Zeltweg 74, in Zürich 7.

9. September 1953. Graphische Artikel usw.

REPRO, Max Brauchli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Brauchli, von Weerswilen-Berg (Thurgau) und Zürich, in Zürich 5. Fachgeschäft in graphischen Artikeln für die gesamte Reproduktion; Vertretungen in- und ausländischer Fachgeschäfte. Josefstrasse 40.

9. September 1953. Magnetton-Apparate.

Arnold Rosenberger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arnold Rosenberger, von Birmensdorf (Zürich), in Zürich 11. Handel mit und Reparaturen von Magnetton-Apparaten. Winterthurerstrasse 544.

9. September 1953. Kürschnerei usw.

Flück & Roscher GmbH., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1950, Seite 282), Kürschnerei usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt; die Firma wird daher gelöscht.

9. September 1953. Chemische Erzeugnisse usw.

Chemiport Corp. Ltd., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. August 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und den Import und den Export von chemischen Erzeugnissen, insbesondere Flüssiggas, sowie die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen des In- und Auslandes. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Paul Schwill, von Bern, in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 25, in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. September 1953.

Verein schweizerischer Lithographiebesitzer, in Bern (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1952, Seite 2706). Karl Kuhl (bisher Vizepräsident) und Rudolf Häfeli (bisher Mitglied) sind infolge Rücktritts aus dem leitenden Ausschuss ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den leitenden Ausschuss wurden gewählt: Conrad Conzett, von Schiers, in Kilchberg (Zürich), als Vizepräsident, und Robert Pesavento, von und in Zürich, als Mitglied. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident und die Mitglieder des leitenden Ausschusses kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem zeichnungsberechtigten Funktionär des Vereins.

9. September 1953. Nouveautés-Artikel.

Hans E. Lüthi, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Eduard Lüthi, von Rüderswil, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Import von und Handel mit Nouveautés-Artikeln, insbesondere aus Kalifornien. Bollwerk 23.

9. September 1953. Schaufenstermaterialien.

M. Althaus, in Bern. Inhaberin der Firma ist Mariette Margaritha Althaus, von Lauperswil, in Bern. Einzelprokura wurde erteilt an Roland Jürg Aebi, von Wynigen, in Bern. Handel mit Schaufenstermaterialien. Schauplatzgasse 9.

Bureau Biel

9 septembre 1953.

Editions du Chandelier, S. à r. l., à Bienne (FOSC. du 17 juin 1952, N° 139, page 1545). Charlot Boillat, Adrien Boillat, André Robert et Adrien Guggisberg ne font plus partie de la société par suite de la cession de leurs parts au total de 16 500 fr. à l'associé Pierre Boillat. La part de ce dernier est ainsi portée de 3500 fr. à 20 000 fr. Pierre Boillat est ainsi devenu l'unique associé de la société. Les pouvoirs des associés André Robert, Charlot Boillat et Adrien Guggisberg sont éteints. L'associé Pierre Boillat a été désigné comme gérant avec signature individuelle. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 26 août 1953, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Delémont

5 septembre 1953. Matériaux de construction.

Jules Catellani et fils, à Courroux. Jules Catellani et Maurice Catellani, les deux d'Undervelier, à Glovelier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 2 janvier 1953. Fabrication et commerce de matériaux de construction et produits en ciments de tous genres.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. September 1953. Gasthof.

Alois Bernet-Twerenbold, in Triengen. Inhaber dieser Firma ist Alois Bernet-Twerenbold, von Zell (Luzern), in Triengen. Betrieb des Gasthofes «Fischerhof».

7. September 1953. Buch- und Kunsthandlung.

Dr. Guido Ebneter, in Luzern, Buch- und Kunsthandlung usw. (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1952, Seite 2483). Die Prokura von Dora Althaus ist erloschen.

8. September 1953. Manufakturwaren.

Troxler A.G., in Beromünster, Manufakturwaren (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1953, Seite 1228). Werner Troxler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine sowie die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Josef Dolder-Biegel sind erloschen. Dieser bleibt als Mitglied ohne Unterschrift im Verwaltungsrat. Als Präsident wurde gewählt Fritz Steffen-Lüdi, von Huttwil, in Schöftland, und als Vizepräsident Hans Lüthi-Müller, von Landiswil (Bern), in Beromünster (beide neu). Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift.

8. September 1953.

Auto A.G. Rothenburg, in Rothenburg (SHAB. Nr. 157 vom 10. Juli 1953, Seite 1686). Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Hermann Eigenbrodt, von Luzern, in Beromünster. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

8. September 1953. Tuch- und Mercerierwaren.

Familie Hophan, in Sarnen, Tuch- und Mercerierwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1949, Seite 1175). Babette Raschle-Hophan und Gretel Hophan sind aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Elisabeth Hophan ist nun volljährig.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

9. September 1953. Textilien.

Jurahuus, Leni Haggenmacher, in Balsthal. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Lena Haggenmacher geb. Dennler, von Winterthur, in Balsthal, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Max Haggenmacher. Handel mit Textilien. Kleinfeldstrasse 1009.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

8. September 1953. Sattlerei, Tapezererei.

Willi Kobi, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willi Kobi, von Rapperswil (Bern), in Neuhausen am Rheinfall. Sattler- und Tapezierergeschäft. Zentralstrasse 43.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

8. September 1953.

Konsumverein Heiden, in Heiden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1950, Seite 2185). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Konrad Sonderegger, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Heinrich Ganz, von Winterthur, in Heiden (bisher Aktuar). Als neuer Aktuar wurde Jakob Hohl-Hohl, von und in Heiden, in die Verwaltung gewählt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

8. September 1953. Nährmittel, kosmetische Produkte usw.
Jakob Niederer, Versandhaus, in Wolfhalden. Inhaber dieser Firma ist Jakob Niederer, von und in Wolfhalden. Versand von Kraftnährmitteln, Kräuterprodukten und kosmetischen Artikeln. Alte Krone 714.

9. September 1953.
Erich Ehrbar, mech. Drechslerei, in Heiden (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1946, Seite 2490). Ueber den Firmainhaber ist durch Verfügung vom 1. September 1953 der Konkurs eröffnet worden.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

8. September 1953.
Gustav Bischofberger, Säntis-Drogerie, in Appenzell. Inhaber dieser Firma ist Gustav Bischofberger, von und in Appenzell. Drogerie. Weissbadstrasse 50a.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. September 1953. Strassenbauten usw.
Franz Vago, Zweigniederlassung in Degersheim, Uebernahme und Ausführung von Strassenbauten, neuzeitliche Strassenbeläge usw. (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1949, Seite 1064), mit Hauptsitz in Hasli, Gemeinde Wigoltingen. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

8. September 1953. Strassenbau.
Franz Vago & Co., in Wil. Franz Vago, von Wigoltingen (Thurgau), in Müllheim-Wigoltingen (Thurgau), und Otto Leutenegger, von Wängi (Thurgau), in Sirnach (Thurgau), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1953 ihren Anfang nahm. Einzelprokura wurde erteilt an Jacques Vago, von Wigoltingen (Thurgau), in Weinfelden. Strassenbau. Dufourstrasse 1.

8. September 1953.
Buchhaltungs- und Treuhandbureau Kurt Zahner, in St. Gallen (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1949, Seite 2608). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Museumstrasse 35.

8. September 1953. Mercerie, Kolonialwaren usw.
Frau Gertrud Blösch, in Weesen, Bonneterie, Mercerie, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 3089). Die Firmainhaberin wohnt nun in Weesen.

8. September 1953.
Willy Kressler, Ing., Elektrische Anlagen, in Rorschach (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1952, Seite 599). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. September 1953. Molkerei, Schweinemästerei.
Otto Hälg, in Steinach, Molkerei und Schweinemast (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1936, Seite 1477). Gemäss amtlicher Anordnung lautet die Schreibweise des Familiennamens des Firmainhabers richtig «Helg». Die Firma wird deshalb geändert in **Otto Helg.**

9. September 1953.
St. Galler Feinwebereien A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1953, Seite 860). Die Prokura von Ernst Täschler ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. September 1953.
Skilift A.G. Parpan, in Parpan. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. August 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und Betrieb einer Skiliftanlage von Parpan Richtung Urden—Fürkli. Die Gesellschaft kann sich auch an andern, ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder andere, ähnliche Projekte verwirklichen. Das Grundkapital beträgt Fr. 134 000 und ist eingeteilt in 536 Namenaktien zu Fr. 250. Darauf sind Fr. 56 280 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Luzi Schmid-Brasser, von und in Parpan, Präsident; Dr. Hans von Tscharner, von Chur, in Maienfeld; Daniel Jäger-Truog, von Grüsch, in Parpan, Vizepräsident; Peter Walther-Gees, von Riein, in Parpan, und Hans Schumacher-Balzer, von Weite-Wartau, in Parpan. Die Unterschrift führen Luzi Schmid-Brasser, Daniel Jäger-Truog und Hans Schumacher-Balzer kollektiv zu zweien.

8. September 1953.
Skiliftanlagen Tschiertschen, in Tschirtschen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1952, Seite 2007). In der Generalversammlung vom 11. Juli 1953 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 60 000 auf Franken 70 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Franken 70 000 und ist eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200, welche voll einbezahlt sind.

9. September 1953. Hotel.
Aktiengesellschaft Suvretta-Haus, in St. Moritz, Hotelbetrieb (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1953, Seite 287). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. August 1953 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

9. September 1953.
Konsumverein Schiers, in Schiers (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2625). Walter Cabalzar und Joh. Michel Flütsch sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt: Gusti Hartmann, als Präsident, und Andreas Thöny, als Vizepräsident, beide von und in Schiers. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter kollektiv je zu zweien.

9. September 1953. Viehzucht.
Societad de tratga de biestga a Luven, in Luvis (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2881). Jakob Stuppan ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt: Johann Dalbert-Camenisch, von und in Luven. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

8. September 1953. Kolonial-, Merceriewaren usw.
Alfred Haberstich-Bürgin, Handlung, in Oberentfelden, Kolonial-, Spezerei-, Glas-, Geschirr-, Mercerie- und Wollwaren (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1928, Seite 1602). Infolge Wiederverheiratung heisst der Firmainhaber nun Alfred Haberstich-Fürst und die Firma lautet: **Alfred Haberstich-Fürst, Handlung.**

8. September 1953.
Milchgenossenschaft Zeiningen, in Zeiningen (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1949, Seite 368). Otto Ammann, Vizepräsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Josef Brogli-Freiermuth, von und in Zeiningen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

8. September 1953. Bierdepot, Landwirtschaft.
M. Attenhofer, Aktiengesellschaft Zurzach, in Zurzach, Bierdepot und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1949, Seite 2992). Kollektivprokura ist erteilt worden an Marianne Attenhofer-Dürst, von und in Zurzach.

8. September 1953.
B.A.G. Bronzewarenfabrik A.G. Turgi (Société B.A.G., Bronzes & Appareillage Général électrique, Turgi), in Turgi (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1951, Seite 2872). Die an Erwin Frey erteilte Prokura ist erloschen.

8. September 1953. Waffeln, Biskuits usw.
Vowa A.G. Wettingen, in Wettingen, Herstellung von und Handel mit Waffeln, Biskuits, Schokoladeartikeln und Konditoreihilfsstoffen, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1952, Seite 2291). Die Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

9. September 1953.
Sterbekasse der Volkskrankenkasse Kreuzlingen, in Kreuzlingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1942, Seite 1224). Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 19. Mai 1953 revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

9. September 1953.
Franz Kofler, Lebensmittelhalle zum Bären, in Diessenhofen (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1929, Seite 1721). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. September 1953.
Marg. Schmid, Lebensmittelhalle zum Bären, in Diessenhofen. Firmainhaberin ist Margrit Schmid, von und in Diessenhofen. Handel mit Kolonialwaren, Delikatessen, Südfrüchten, Weinen und Spirituosen. Hauptstrasse Nr. 103.

9. September 1953. Strickwaren.
Willi Ottenheimer & Co., vormals Fränkl & Co., in Diessenhofen, Fabrikation von und Handel mit Strickwaren (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1943, Seite 364). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. September 1953. Schuhwaren.
Theo Jäggi, in Jakobstal, Gemeinde Wittenwil, Vertrieb von Schuhwaren aller Art (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1952, Seite 2271). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. September 1953. Kochapparate, Haushaltartikel.
Jb. Schadegg, in Bischofszell (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1946, Seite 3304). Jetzige Natur des Geschäftes ist: Vertrieb von Kochapparaten und Haushaltartikeln. Poststrasse 448.

9. September 1953. Textilwaren.
Erwin Arta-Erne, in Sulgen. Firmainhaber ist Erwin Arta-Erne, von Bichelsee, in Sulgen. Handel mit Textilwaren.

9. September 1953. Kolonialwaren- und Merceriewaren usw.
Hs. Leiser, in Sulgen. Firmainhaber ist Hans Leiser, von Grossaffoltern (Bern), in Sulgen. Kolonial-, Woll- und Merceriewarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

7 settembre 1953. Orologi, ecc.
Fiechter Mainu, in Muralto, commercio esportazione orologi, ecc. (FUSC. del 22 ottobre 1952, N° 248, pagina 2593). A seguito del trasferimento della sede della ditta a Lugano (FUSC. del 4 settembre 1953, N° 205, pagina 2115), la ditta è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Locarno.

8 settembre 1953. Costruzioni, trasporti, ecc.
Capra Salvatore, in Ascona. Il titolare è Salvatore Capra fu Giovanni, da Luino, in Losone. Impresa costruzioni, materiali da costruzione, autotrasporti. Boscioredo.

Ufficio di Lugano

8 settembre 1953. Costruzioni, ecc.
Figli fu Bernardo Cattaneo, in Cagiallo, impresa di costruzioni, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 22 agosto 1952, N° 196, pagina 2108). La firma di Damiano Cattaneo, procuratore, è estinta.

8 settembre 1953. Seterie.
Giovanna Anastasi «Au Cocon de Soie», in Lugano, commercio di seterie (FUSC. del 19 novembre 1946, N° 271, pagina 3375). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

8 septembre 1953. Maçonnerie, etc.
Noll Frères, à Renens. Pierre Noll, allié Vallotton, à Renens, et René Noll, allié Grangier, à Montbovon, les deux de Ringgenberg (Berne), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1953. Entreprise de maçonnerie, béton armé et génie civil. Route de Crissier 12 bis.

8 septembre 1953. Immeubles.
Benvenue A—B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 septembre 1953, la société a revisé ses statuts. Les actionnaires sont convoqués par la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée ou télégramme, en tant que leurs noms sont tous connus du conseil. La signature de l'administrateur Paul Francken, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs Ernest Renk, de Zurich, à Küsnacht, président; Albert Genner, de Richterswil, à Zurich; Henri Schneider, de Bätterkinden, à Lausanne, et Ernest Strohm, de et à Lausanne. Procuration est conférée à Max Krummenacher, d'Escholzmatt, à Horgen (Zurich), et Jean Dubois, des Clées, à Lausanne.

La société est engagée par les administrateurs et fondés de pouvoirs signant collectivement à deux. Bureau transféré: Place St-François (à l'Union de Banques Suisses).

8 septembre 1953. Immeubles.

Benvenue C—D, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 septembre 1953, la société a revisé ses statuts. Les actionnaires sont convoqués par la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée ou télégramme, en tant que leurs noms sont tous connus du conseil. La signature de l'administrateur Paul Francken, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs: Ernest Renk, de Zurich, à Küsnacht, président; Albert Genner, de Richterswil, à Zurich; Henri Schneider, de Bâtterkinden, à Lausanne, et Ernest Strohm, de et à Lausanne. Procuration est conférée à Max Krummenacher, d'Escholzmatt, à Horgen (Zurich), et Jean Dubois, des Clées, à Lausanne. La société est engagée par les administrateurs et fondés de pouvoirs signant collectivement à deux. Le bureau est transféré: Place St-François (à l'Union de Banques Suisses).

8 septembre 1953. Immeubles.

Benvenue E—F, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 septembre 1953, la société a revisé ses statuts. Les actionnaires sont convoqués par avis dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée ou télégramme, en tant que leurs noms sont tous connus du conseil. La signature de l'administrateur Paul Francken, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs: Ernest Renk, de Zurich, à Küsnacht, président; Albert Genner, de Richterswil, à Zurich; Henri Schneider, de Bâtterkinden, à Lausanne, et Ernest Strohm, de et à Lausanne. Sont nommés fondés de pouvoirs Max Krummenacher, d'Escholzmatt, à Horgen (Zurich), et Jean Dubois, des Clées, à Lausanne. La société est engagée par les administrateurs et fondés de pouvoirs signant collectivement à deux. Le bureau est transféré: Place St-François (à l'Union de Banques Suisses).

8 septembre 1953.

Fonds de Prévoyance de l'Ouvroir Coopératif, à Lausanne, association (FOSC. du 4 janvier 1944). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 24 avril 1953, l'association a voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par la fondation «Fonds de prévoyance de La Maille et de la Maison du Tricot», à Lausanne. La liquidation étant terminée, l'association est radiée.

8 septembre 1953.

Société des Meuniers de la Suisse Romande, à Lausanne, association (FOSC. du 12 septembre 1945, page 2191). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 3 septembre 1953, la société a modifié ses statuts. Elle perçoit de ses sociétaires une cotisation annuelle proportionnelle au débit de farine de l'année précédente. Le montant en est fixé chaque année par l'assemblée générale.

8 septembre 1953.

Société Immobilière du Trabandan, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 septembre 1951, page 2285). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 janvier 1953, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but l'achat, la construction, la vente, la gérance et la location d'immeubles de tous genres. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Hans Theler (inscrit), désigné comme président; Dr Max Gürtler, de et à Bâle; Léopold Bethke, de Bâle, à Binningen (Bâle-Campagne); Frédéric Mayor, de Châtelard-Montreux, à Genève; Dr Herbert Wehrli, de Zurich, à Genève, et Charles Weber, du Locle, à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

8 septembre 1953.

Société Immobilière Savi S.A., à Lausanne (FOSC. du 28 octobre 1948, page 2904). Le conseil est composé de Bernard Amstutz (inscrit), désigné comme président, et Marcel Schweizer, d'Oberdorf (Bâle-Campagne), à St-Sulpice (Vaud). La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

8 septembre 1953. Produits cosmétiques, etc.

R. Hautier, à Lausanne, importation, représentation et commerce en gros de produits cosmétiques et de parfumerie (FOSC. du 28 août 1950, page 2224). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Morges

3 septembre 1953.

Société immobilière de la Rue de la Gare, à Morges, à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 27 août 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location, la gestion, la construction et la mise en valeur d'immeubles locatifs et commerciaux et toutes autres opérations immobilières quelconques. Elle acquiert de la société anonyme «Le Pont Neuf S.A.», à Morges, un terrain situé à Morges, constituant une fraction de l'article 139 du cadastre, pour le prix de 40 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations à adresser aux actionnaires sont également faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. L'administrateur unique, André Weissenbach, fils de Robert, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne, engage la société par sa signature individuelle. Bureau: place Dufour 1 (en l'Etude du notaire L. Buchet).

Bureau de Nyon

5 septembre 1953. Distillerie, etc.

René Foltzer, à Nyon. Le chef de la maison est René Foltzer, d'origine française, à Nyon. Exploitation d'une distillerie roulante. Vente d'alcools (eau de vie, kirsch, pruneau, marc de vigne, lie, vins). Grand'Rue 10.

5 septembre 1953. Installations électriques, etc.

G. Rindlisbacher, à Nyon. Le chef de la maison est Gaston Rindlisbacher, de Lützelflüh, à Nyon. Installations électriques et vente d'appareils électriques. Rue de Rive 54.

5 septembre 1953. Restaurant.

G. Barras, à Nyon. Le chef de la maison est Gustave Barras, de Broc (Fribourg), à Nyon. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café-Restaurant du Léman». Rue de Rive 28.

7 septembre 1953.

Société Immobilière Les Places, à Prangins (FOSC. du 30 juillet 1953, N° 174, page 1872). L'administrateur Jacques Brack a démissionné; sa signature est radiée. Il a été remplacé comme seul administrateur avec signature individuelle par André-Louis Burnier, de Genève, à Nyon.

7 septembre 1953. Epicerie, mercerie, etc.

Claude Borgeaud, à Coppet. Le chef de la maison est Claude-Camille-Louis Borgeaud, époux séparé de biens de Georgette-Irma née Reymond, de Pully, à Nyon. Commerce d'épicerie, mercerie, vins, tabac, journaux, primeurs, à l'enseigne de: «Epicerie Centrale». Grand'Rue.

Bureau de Payerne

20 août 1953. Restaurant.

Mme Alice Pittet, à Payerne. Le chef de la maison est Alice Pittet, femme de Jules, de Cheiry (Fribourg), à Payerne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café du Commerce». (Autorisation de l'inspecteur cantonal du registre du commerce du 31 août 1953.)

8 septembre 1953. Exploitation d'un domaine.

Société Tavel-Brétonnière, à Payerne, société anonyme (FOSC. du 2 décembre 1952, N° 283, page 2932), exploitation du domaine de la Brétonnière. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 31 août 1953, la société a changé sa raison sociale en celle de **Société anonyme Tavel-Brétonnière.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

8 septembre 1953. Assortiments.

Jean Bladt, à Payerne, commerce d'assortiments (FOSC. du 13 octobre 1934, page 2842). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire. La suite des affaires, avec reprise de l'actif et du passif, est assumée par la raison «C. Bladt», à Payerne, avec effet rétroactif au 16 mai 1953.

8 septembre 1953. Assortiments.

C. Bladt, à Payerne. Le chef de la maison est Claude Bladt, fils de Jean, de et à Payerne. Cette raison assume la suite des affaires de la maison «Jean Bladt», à Payerne, radiée, dont elle reprend l'actif et le passif avec effet rétroactif au 16 mai 1953. Commerce d'assortiments, à l'enseigne: «Aux Galeries Vaudoises».

8 septembre 1953.

Société immobilière Grand'Rue S.A. à Payerne, à Payerne (FOSC. du 27 décembre 1946, page 3775). Claude Bladt, de et à Payerne, a été nommé président du conseil d'administration et administrateur-délégué; il a la signature individuelle. Jean Bladt, administrateur-délégué, est décédé; sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

7 septembre 1953. Produits alimentaires.

Nestlé Alimentana S.A., à Vevey (FOSC. du 8 janvier 1953, N° 4). L'administrateur Adolf Jöhr, décédé, est radié. Le directeur adjoint Brian Leonard Hackforth est maintenant domicilié à Blonay.

7 septembre 1953. Tapisserie.

Mme Vve Jean Zaugg, à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Clara Zaugg, veuve de Jean, de Wissachen (Berne), à Montreux-Châtelard. Atelier de tapisserie, neuf et réparations. Avenue des Alpes 120.

7 septembre 1953. Maroquinerie.

Steiner et Pfister, à Tavel sur Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Sous cette raison sociale Elsa-Valerie Steiner, de Spiez (Berne), et Max-Erwin Pfister, de Uetendorf (Berne), les deux à Tavel sur Clarens, commune de Montreux-Châtelard, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1952. Commerce de maroquinerie. Les Glycines.

8 septembre 1953. Café.

Frédéric Rytz, à Vevey, exploitation du «Café de la Grande Place» (FOSC. du 9 mai 1934, N° 107). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation par le titulaire.

8 septembre 1953. Immeubles.

S. I. Praz Riant A, à Vevey. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon acte authentique et statuts du 7 septembre 1953, une société anonyme qui a pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra de Marcel Dorner, pour le prix de 23 000 fr., une parcelle de terrain de 1616 m², sise à Vevey, lieu dit «En Chemenin», pour y édifier un bâtiment locatif. Le capital social s'élève à 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, libérées de 60%. Le capital est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Serge Selbach, de Montreux-Châtelard, à Vevey, est président; Marcel Lavanchy, de Savigny et Forel (Lavaux), à Vevey, est secrétaire. Ils engagent la société en signant collectivement. Le bureau de la société est à l'avenue de la Gare 16 (étude des notaires Delafontaine et Destraz).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

8 septembre 1953. Meubles.

Bornoz et Consoli, à Neuchâtel, fabrication et commerce de meubles et notamment de meubles rustiques, société en nom collectif (FOSC. du 15 janvier 1952, N° 11, page 117). L'associé Marcel Consoli s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Adolphe Bornoz, de Môtiers (Neuchâtel) et Vaugondry (Vaud), à Neuchâtel, continue les affaires, comme entreprise individuelle, au sens de l'article 579 C.O. La raison de commerce est Bornoz. Ecluse 76.

Genf — Genève — Ginevra

2 septembre 1953.

«Ateliers et Station-service du Gd-Lancy» René Zürcher & Cie., à Lancy, société en commandite (FOSC. du 8 juillet 1952, page 1730). Les associés commanditaires Roland-César Auer et Théodore Rhein se sont retirés dès le 6 août 1953. Leur commandite de 15 000 fr. chacune, de même que leur procuration sont radiées. Yvette Olivier née Zürcher, de Genève, à Lancy, est entrée, dès cette date dans la société, comme associée commanditaire pour une commandite de 1000 fr.; procuration individuelle lui est conférée.

4 septembre 1953.

«Zurich»-Accidents, Agence Générale de Genève, S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 août 1953 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une agence générale, pour le canton de Genève, de la «Zurich Compagnie Générale d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile», à Zurich. Elle peut, accessoirement, représenter encore d'autres compagnies d'assurances dans des branches non pratiquées par la compagnie «Zurich». Le capital social est de 50 000 fr.; divisé en 20 actions de 2500 fr., chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration d'au moins trois membres, actuellement composé de: Robert Marchand, prési-

dent, de Genève, à Cologny; Francis Portier, de et à Genève, et Eugène Liechtl, de et à Zurich. En outre, Walter Gugler, de et à Zurich, a été nommé directeur, et Marcel Jacquier, de et à Genève, fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs, directeur et fondé de pouvoir. Locaux: 1, place du Lac.

5 septembre 1953.

Société Immobilière Armo, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 31 août 1953 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 285 000 francs, d'un immeuble sis à Genève, rue Neuve-du-Molard 8, qui forme au registre foncier la parcelle 5441, index 1, de la commune de Genève, section Cité, portant le bâtiment N° H. 328, magasins et logements. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alfred Golaz, de et à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse: 8, rue Neuve-du-Molard, bureaux de Charles Gertis.

5 septembre 1953.

Société Immobilière Edaline, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 3 septembre 1953 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Bongard, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: 51, rue du Stand, bureaux de François Bongard.

7 septembre 1953. Electricité.

André Burotto & Cie, à Genève, entreprise générale d'électricité, société en commandite (FOSC. du 9 janvier 1953, page 48). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1re instance de Genève du 25 août 1953.

7 septembre 1953. Café-glacier.

O. Mermod, à Genève. Le chef de la maison est Olga Mermod, d'Ormont-Dessous (Vaud), à Cologny. Exploitation d'un café-glacier à l'enseigne «A l'Escale», 14, place Cornavin.

7 septembre 1953. Bouchons, articles de quincaillerie, etc.

Henri Schaltenbrand, à Carouge, importation, exportation et commerce en gros de bouchons et articles en liége (FOSC. du 25 novembre 1952, page 2874). La maison ajoute à son genre d'affaires l'importation, le commerce et la représentation d'articles de quincaillerie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

City-Garage AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit eingeladen, ihre Forderungen bei der City-Garage AG., Steinentorstrasse 51, Basel, schriftlich anzumelden.

Basel, den 9. September 1953. (AA. 195[1])

Die Liquidatoren.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im August 1953

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats August sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 80,5 auf **365,8 Mio Fr.** (382,7 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 81 auf **367,6 Mio Fr.** (322,6 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mio Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mio Fr.	Bilanz +Aktivität —Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1952 August	77 973	382,7	4 956	322,6	— 60,1	84,3
1953 Juli	86 853	446,3	5 908	448,6	+ 2,3	100,5
1953 August	78 586	365,8	5 298	367,6	+ 1,8	100,5
1952 Januar/August	626 766	3555,8	39 094	2981,8	— 574,0	83,9
1953 Januar/August	575 977	3237,7	44 398	3276,1	+ 38,4	101,2

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der **wertgewogene Mengenindex** (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 141 (134). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 106 (102), Rohstoffen 127 (133) und Fabrikaten 182 (161) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 165 (143) wird durch die Gruppe der Fabrikate 170 (146) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 144 (144) und Rohstoffen 111 (93) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete **Aussenhandelspreisindex** (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 221 (236) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 268 (278) aufweisen, während Rohstoffe 217 (245) und Fabrikate 195 (200) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen Juli eine Abnahme von 258 auf 253 (256) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 263 (264) beteiligt, wogegen Lebensmittel 225 (227) und Rohstoffe 208 (220) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte Juli 1953	Ausfuhrwerte August 1953	Wertgewogener Ausfuhrmengenindex Monatsdurchschnitt 1952	Wertgewogener Ausfuhrmengenindex Juli 1953	Wertgewogener Ausfuhrmengenindex August 1953
	in Mio Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	4,5	3,2	88	91	67
Baumwollgewebe	11,2	11,1	75	106	105
Stickereien	7,6	8,7	93	106	120
Schappe	0,3	0,3	55	39	34
Kunstseiden- und Zellwollgarne	6,2	6,1	203	227	240
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,0	7,7	189	204	158
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,8	0,8	95	99	105
Rohkammgarne	0,8	0,8	249	165	183
Wollgewebe	3,2	3,3	311	679	692
Wirk- und Strickwaren	2,5	3,5	251	207	294
Konfektion	3,2	4,4	267	271	345
Hutgeflechtindustrie	1,0	1,5	161	51	83
Schuhindustrie in 1000 Paar	98,1	125,5	62	65	105
Schuhindustrie in Mio Fr.	2,1	4,1			
Metallindustrie:					
Aluminium	9,8	8,0	63	130	111
Maschinen	91,0	71,7	183	202	156
Uhren in 1000 Stück	3219,8	2034,2	189	189	120
Uhren in Mio Fr.	104,5	64,9			
Instrumente und Apparate	26,6	25,7	301	303	304
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	26,5	25,3	311	452	324
Parfümerien	2,7	2,4	144	203	154
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	8,7	6,4	296	352	192
Anilinfarben und Indigo	18,7	22,3	124	172	190
Nahrungsmittel:					
Käse	8,2	7,6	96	84	77
Kondensmilch	0,4	0,7	60	57	87
Schokolade	1,1	1,6	534	370	536

Einfuhr. Der Importrückgang von Juli auf August steht mit der jahreszeitlichen Entwicklung im Einklang. Bemerkenswert ist jedoch, dass bei niedrigeren Wertziffern die mengenmässige Einfuhr gegenüber der vorjährigen Parallelzeit sich in geringem Umfang verstärkt hat. Der im Bereich der Lebensmittel gegenüber Juli 1953 eingetretene Rückschlag betrifft hauptsächlich Weizen, Frischobst und Frischgemüse, Fasswein und Reis. Bei den Rohstoffen haben vor allem unsere Bezüge von Heiz- und Gasöl, Düngstoffen, Pyrit, Bau- und Nutzholz, Eisenblech und Rohbaumwolle nachgelassen, wobei auch gegenüber dem Vorjahrsaugust unsere Auslandkäufe von Heiz- und Gasöl eine beträchtliche Verminderung verzeichnen. Die Fabrikate registrieren fast durchweg zum Teil merkliche Importausfälle. Dies trifft besonders zu für Motorfahrzeuge und Maschinen. Unsere Eindeckungen in Automobilen und Maschinen überschreiten jedoch immer noch schwach die Vorjahrsergebnisse. Des weitern weisen im Vergleich zum Vormonat u. a. auch Instrumente und Apparate, pharmazeutische Präparate sowie Eisenröhren wesentliche Minderimporte auf.

Ausfuhr. Die Verkäufe der wichtigsten Branchen unserer Textilindustrie registrieren im Vergleich zum vorangegangenen Juli mehrheitlich nur geringfügige Schwankungen. Die Minderumsätze in Baumwollgarnen, Seiden- und Kunstseidenstoffen sind durch erhöhte Lieferungen von Stickereien, Wirk- und Strickwaren sowie Konfektion mehr als ausgeglichen. Gegenüber der vorjährigen Parallelzeit verzeichnen unsere Textillieferungen — mit Ausnahme von Schappe und Rohkammgarnen — fast durchweg eine namhafte Umsatzsteigerung. Diese Zunahme betrifft in beträchtlichem Masse Baumwollgewebe. Der Export von Hutgeflechten zeigt gegenüber dem Vormonat den zu Saisonbeginn üblichen Anstieg. Das nämliche Entwicklungsbild ergibt sich — zufolge des Einsetzens des Herbstgeschäftes — auch bei der Schuhindustrie. Der Auslandversand der bedeutendsten Erwerbszweige unserer Metallindustrie hat dagegen beträchtlich abgenommen. Gegenüber dem Vormonat figurieren Maschinen und Uhren mit einer erheblichen Absatzeinbusse, wobei der starken Schrumpfung unserer Uhrenausfuhr vornehmlich saisonaler Charakter (Uhrmacherferien) innewohnt. Verglichen mit den unter den gleichen Saisoneinflüssen stehenden Vorjahresergebnissen hat der Uhrenexport wesentlich zugenommen. Abgesehen von Anilinfarben ist die Ausfuhr der übrigen in der Uebersicht vermerkten Erzeugnisse der chemisch-pharmazeutischen Industrie gegen den vorangegangenen Monat zurückgegangen. Die Lieferungen dieser Erwerbszweige bewegen sich durchweg über den im August 1952 erzielten Wertergebnissen. Innerhalb der Nahrungsmittel weist unser Auslandabsatz von Schokolade und Kondensmilch eine wesentliche Ausweitung auf. Die Ausfuhr von Käse ist, entgegen der um diese Jahreszeit für gewöhnlich steigenden Tendenz, zurückgegangen.

Bezugs- und Absatzländer. Unser Aussenhandel im Europaverkehr nimmt in weit grösserem Umfang als das Ueberseegeschäft an dem gegen den Vormonat eingetretenen Importausfall teil. Auf die Lieferungen aus den Grenzländern allein entfallen rund drei Fünftel dieses Rückgangs. Es sei vornehmlich auf die verminderten Käufe in Grossbritannien, die im Vergleich zum vorangegangenen Juli um annähernd ein Drittel abgenommen haben, hingewiesen. Die Zufuhren aus Kanada registrieren ebenfalls eine wesentliche Abnahme; diese Umsatzminderung betrifft fast ausschliesslich Weizen. Die Vereinigten Staaten von Amerika, Aegypten — die Bezüge von ägyptischer Rohbaumwolle sind beträchtlich gesunken — und die Benelux-Länder sind auch mit ansehnlichen Importrückgängen ausgewiesen. Dagegen sind u. a. China, die Südafrikanische Union, Spanien und Schweden gegen den Vormonat mit Plusposten vertreten.

Die Exportabnahme entfällt ungefähr im gleichen Verhältnis sowohl auf den Europa- als auch auf den Ueberseehandel. Alle in der Tabelle aufgeführten überseeischen Gebiete, mit Ausnahme von Argentinien und Indien, registrieren Absatzeinbussen. Unsere Lieferungen nach den Vereinigten Staaten verzeichnen die umfangreichste Abnahme, welche in der Hauptsache Uhren betrifft. China und Japan, wie auch Aegypten und die Südafrikanische Union zeigen ebenfalls Exportausfälle gegenüber Juli 1953. Im Bereich der europäischen Absatzgebiete ist Frankreich mit der grössten Umsatzminderung ausgewiesen. Indessen haben sich auch unsere Verkäufe nach Italien, Deutschland, den Niederlanden und Grossbritannien gegenüber dem Vormonat verringert.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr Juli 1953 in Mio Fr.	Einfuhr August 1953 in Mio Fr.	Einfuhr Jahr 1938 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr August 1953 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr Juli 1953 in Mio Fr.	Ausfuhr August 1953 in Mio Fr.	Ausfuhr Jahr 1938 in % der Gesamtausfuhr	Ausfuhr August 1953 in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	92,0	83,1	23,2	22,7	51,6	46,1	15,7	12.5
Oesterreich	7,5	6,9	2,1	1,9	11,5	9,4	2,3	2,6
Frankreich	47,4	23,7	14,3	6,5	32,8	20,5	9,2	5,6
Italien	46,4	34,7	7,3	9,5	42,7	34,2	6,9	9,3
Belgien-Luxemburg	21,3	17,6	4,3	4,8	17,5	17,0	3,2	4,6
Niederlande	21,7	20,6	3,5	5,6	16,0	12,5	4,7	3,4
Grossbritannien	35,1	25,3	5,9	6,9	19,4	16,2	11,2	4,4
Spanien	2,7	4,2	0,3	1,1	7,7	7,0	0,4	1,9
Dänemark	4,4	3,8	0,9	1,0	5,8	7,4	1,4	2,0
Schweden	5,0	6,2	1,2	1,7	12,2	12,7	3,1	3,5
Aegypten	5,9	1,3	1,6	0,4	6,3	3,3	1,1	0,9
Südafr. Union	1,5	2,9	0,2	0,8	6,3	4,8	1,1	1.3
India	0,8	0,6	1,4	0,2	7,2	7.5	1.8	2,0
China	4,6	7,0	0,5	1,9	9,2	5,7	2,1	1,6
Japan	3,1	3,1	0,8	0,8	5,5	2,8	2,5	0.8
Kanada	29,3	17,4	1,5	4,8	7,6	7,0	1,1	1,9
Vereinigte Staaten	49,5	44,3	7,8	12,1	82,3	60,5	6,9	16,5
Mexiko	0,3	1,1	0,2	0,3	5,8	5,4	0,6	1,5
Brasilien	4,6	4,1	0.7	1,1	7,8	7,6	1,3	2,1
Argentinien	2,6	3,4	3,6	0,9	2,2	3,2	2,7	0,9
Australischer Bund	1,6	1,3	0,6	0,4	8,6	8,2	1,3	2,2

211. 11. 9. 53.

Bundesratsbeschluss

über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1953

(Vom 9. September 1953)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 11, 24 und 24 bis des Alkoholgesetzes, vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949,

beschliesst:

Art. 1. Produzentenpreise für Speise- und Futterkartoffeln. Die Produzentenpreise je 100 kg Kartoffeln ohne Sack, franko nächste Abgangsstation, werden wie folgt festgesetzt:

a) für Speisekartoffeln auf 17 bis 22 Franken, je nach Sorten und Qualität;
b) für Futterkartoffeln auf 10 bis 13 Franken, je nach Sortierung und Qualität.

Anspruch auf Frachtbeiträge und allfällige andere Beihilfen haben Gesuchsteller, welche den Ausweis erbringen, dass für sämtliche von ihnen angekauften und vermittelten Speise- und Futterkartoffeln die festgesetzten Produzentenpreise bezahlt worden sind.

Art. 2. Preisabstufung und Preiszuschläge. Die Preisabstufung für Speise- und Futterkartoffeln sowie die Festsetzung von Zuschlägen für Spätablieferungen und Kühllagerung erfolgen durch die Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

Art. 3. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements und der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Fehlbare können vom weitern Bezug der vorgesehenen Vergütungen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Vergütungen verpflichtet werden.

Art. 4. Inkrafttreten und Vollzug. Dieser Beschluss tritt am 15. September 1953 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit seinem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1953

(Du 9 septembre 1953)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 11, 24 et 24 bis de la Loi sur l'alcool du 21 juin 1932, revisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Prix à la production des pommes de terre de table et fourragères. Les prix à la production, par 100 kg. de pommes de terre, sans sacs, franco gare de départ la plus proche, sont fixés comme suit:

a) pour les pommes de terre de table, de 17 francs à 22 francs, suivant les variétés et la qualité;
b) pour les pommes de terre fourragères, de 10 francs à 13 francs, suivant qu'elles sont triées ou non et suivant la qualité.

Pour avoir droit aux subsides de transport et à d'autres aides éventuelles, l'intéressé devra prouver que les prix fixés ont été payés pour toutes les pommes de terre de table et pommes de terre fourragères achetées par lui ou par son entremise.

Art. 2. Echelonnement des prix et suppléments. L'échelonnement des prix des pommes de terre de table et des pommes de terre fourragères, de même que les suppléments pour les livraisons effectuées à une époque ultérieure à la récolte et pour l'encavement dans les entrepôts frigorifiques, seront fixés par la Régie des alcools, d'accord avec le Service fédéral du contrôle des prix.

Art. 3. Contraventions. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution du Département fédéral des finances et des douanes et de la Régie des alcools seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool. Le contrevenant peut être déchu de tout droit aux subsides prévus et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 4. Entrée en vigueur et exécution. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 septembre 1953.

La Régie des alcools est chargée de son exécution.

Weisungen

der Eidg. Alkoholverwaltung für die Verwertung der Kartoffelernte 1953

(Vom 9. September 1953)

Gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 7. Juli 1953 über die Verwertung der Kartoffelernte 1953 und vom 9. September 1953 über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1953 erlässt die Alkoholverwaltung folgende Weisungen:

1. Begriffsumschreibung

a) Als **Speisekartoffeln** gelten:

Gesunde, trockene, normal geformte und ausgereifte Knollen von 4,5 cm und mehr Querdurchmesser, für die Sorte Bintje 4 cm und mehr. Die Kartoffeln müssen frei sein von Erde, Keimen, Beschädigungen und fremdem Geschmack; sie dürfen nicht grün sein oder Veränderungen in der Fleischbeschaffenheit aufweisen (Grau- oder Schwarzfleckigkeit, Eisenfleckigkeit und dergl.).

b) Als **Kartoffeln zu Futterzwecken** gelten:

— Unerlesene, gesunde Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, von allen Sorten;
— Aussortierte, kleine und sonstwie mangelhafte, aber gesunde Knollen;
— Kartoffeln irgendwelcher Sorten, Grösse, Beschaffenheit oder Kennzeichnung, die ausdrücklich zu Futterzwecken bestimmt sind.

2. Produzentenpreise für Kartoffeln

Die Produzentenpreise je 100 kg ohne Sack, franko nächste Abgangsstation, sind wie folgt festgesetzt:

a) **Speisekartoffeln:**

I:	Eerstelinge, Ideal, Frühbote, Saskia, Sirtema, Bintje	Fr. 22.—
II:	a) Böhms allerfrüheste Gelbe, Bona, Urgenta	Fr. 20.—
	b) Jakobi, Erdgold, Industrie, Sabina, Weltwunder	Fr. 18.—
III:	Alma, Millefleurs, Up-to-date, Centifolia, Arran Banner, Ackersegen, Voran und gleichwertige Sorten	Fr. 17.—

b) **Kartoffeln zu Futterzwecken:**

a) Feldkartoffeln, d. h. unerlesene Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, von allen Sorten	Fr. 13.—
b) Aussortierte Futterkartoffeln, d. h. kleine und mangelhafte Knollen	Fr. 10.—

c) **Ausgleichssorten:**

Für die sogenannten Ausgleichssorten Ackersegen und Voran hat der Preis von Fr. 17.— je 100 kg, mit Ausnahme für Lieferungen aus der Gebirgszone, nur insoweit Gültigkeit, als diese Kartoffeln zu Speisezwecken abgesetzt werden können.

3. Handelszuschläge

Zu den vorgenannten Preisen für Speisekartoffeln dürfen im Handel sowie bei Direktlieferungen der Produzenten an Verbraucher und Wiederverkäufer die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle mit Verfügungen 380 A/47 vom 24. Juni 1947 und 380 B/47 vom 29. August 1947 bewilligten Zuschläge hinzugerechnet werden. Für den Detailverkauf kann der Zuschlag von 9 Rp. je Kilo während der Haupternte auf 5 Rp. herabgesetzt werden.

4. Lagerzuschläge

Die Bekanntgabe allfälliger Lagerzuschläge für Spätablieferungen erfolgt in einem spätern Zeitpunkt.

5. Einlagerung

Jede Kartoffelhandelsfirma kann nach ihrem freien Ermessen Kartoffeln einlagern. Die Lagerung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Lagerhalters. Eine allfällige Lagerung mit Preisgarantien der Alkoholverwaltung wird einer spätern Regelung vorbehalten.

6. Buchführungspflicht

Die Kartoffelhandelsfirmen, welche Beihilfen irgendwelcher Art beanspruchen, sind verpflichtet, über alle Ein- und Ausgänge von Kartoffeln, nach Sorten getrennt, Buch zu führen. Aus der Buchführung müssen die Lieferanten, die Abnehmer, die Mengen und Sorten, die Verwendungsbestimmung sowie die An- und Verkaufspreise ersichtlich sein. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Buchführungen periodisch zu kontrollieren.

Instructions

de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1953

(Du 9 septembre 1953)

La régie fédérale des alcools, vu les arrêtés du Conseil fédéral du 7 juillet 1953 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1953 et du 9 septembre 1953 fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1953, édicte les instructions suivantes:

1. Définitions

a) Sont considérées comme **pommes de terre de table:**

Les tubercules sains, secs, normalement formés et bien mûrs, ayant un diamètre de 4,5 cm. ou plus dans la largeur et 4 cm. ou plus pour la variété Bintje. Les pommes de terre doivent être exemptes de terre, de germes, de blessures et de goût étranger. Elles ne doivent pas être vertes et la chair doit être indemne de maladie (maladie des taches grises, noires ou rougeâtres, etc.).

b) Il faut entendre par **pommes de terre pour l'affouragement:**

– les tubercules de toutes les variétés sains, non triés, tels qu'ils sont récoltés;
– les tubercules triés, petits ou présentant d'autres défauts, mais sains;
– les pommes de terre de n'importe quelle variété, grosseur ou caractéristique, destinées exclusivement à l'affouragement.

2. Prix des pommes de terre à la production

Les prix à la production, par 100 kg., sans sacs, franco gare de départ la plus proche, sont fixés comme suit:

a) **Pommes de terre de table:**

I:	Eerstelinge, Idéale, Frühbote, Saskia, Sirtema, Bintje	Fr. 22.—
II:	a) Jaunes précoces de Böhm, Bona, Urgenta	Fr. 20.—
	b) Jakobi, Erdgold, Industrie, Sabina, Merveille du Monde	Fr. 18.—
III:	Alma, Millefleurs, Up-to-date, Centifolia, Arran Banner, Ackersegen, Voran et variétés semblables	Fr. 17.—

b) **Pommes de terre pour l'affouragement:**

a) Pommes de terre tout venant, c'est-à-dire les pommes de terre non triées de toutes les variétés, telles qu'elles sont récoltées	Fr. 13.—
b) Pommes de terre fourragères triées, c'est-à dire petites ou endommagées	Fr. 10.—

c) **Variétés de compensation:**

En ce qui concerne les variétés dites de compensation, Ackersegen et Voran, le prix de 17 fr. par 100 kg. n'est applicable, à l'exception des livraisons dans les communes de la zone de montagne, que lorsque ces pommes de terre peuvent être vendues pour la table.

3. Marges commerciales

Aux prix à la production des pommes de terre de table livrées par le commerce ou directement par les producteurs aux consommateurs et détaillants, peuvent être ajoutées les marges autorisées par les prescriptions 380 A/47 et 380 B/47 des 24 juin et 29 août 1947 du service fédéral du contrôle des prix. Dans la vente au détail, la marge de 9 ct. par kg. peut être ramenée à 5 ct. pendant la récolte principale.

4. Suppléments d'encavement

Les suppléments d'encavement pour les livraisons tardives feront l'objet d'une communication ultérieure.

5. Encavement

Chaque maison de commerce est libre d'encaver des pommes de terre à ses risques et périls. L'octroi d'une garantie fera au besoin l'objet d'une réglementation ultérieure.

6. Comptabilité obligatoire

Les maisons de commerce de pommes de terre qui entendent bénéficier d'un subside quelconque ont l'obligation de tenir une comptabilité de toutes leurs entrées et sorties de pommes de terre, indiquées par variétés. Ces comptes doivent indiquer les noms des fournisseurs et des acheteurs, les quantités et variétés, l'utilisation prévue ainsi que les prix d'achat et de vente. La régie se réserve de contrôler périodiquement ces comptabilités.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1953

(Del 9 settembre 1953)

La Regia degli alcool, visti i decreti del Consiglio federale del 7 luglio 1953 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1953 e del 9 settembre 1953 concernente la fissazione del prezzo delle patate per il raccolto del 1953, emana le seguenti istruzioni:

1. Caratteristiche

a) Sono considerate **patate da tavola:**

i tuberi sani, asciutti, di forma normale e maturi con un diametro di 4,5 cm., e più, per la varietà Bintje 4 cm. e oltre. Le patate devono essere pulite, esenti da germogli, da ammaccature e da sapori sgradevoli; esse non devono essere verdi o presentare nella polpa irregolarità (chiazze grigie o nere, macchie ferrugginose, ecc.).

b) Sono considerate **patate ad uso foraggero:**

— i tuberi d'ogni varietà, sani, non scelti, cioè così come sono stati raccolti sui campi;
— i tuberi assortiti, piccoli e in altro modo difettosi ma sani;
— le patate di ogni varietà, grandezza e caratteristica destinate esclusivamente per il foraggiamento.

2. Prezzi al produttore

I prezzi al produttore per ogni 100 kg. senza sacco, franco stazione di partenza più vicina, sono stati fissati come segue:

a) **Patate da tavola:**

I. Eerstelinge, Ideal, Frühbote, Saskia, Sirtema e Bintje	Fr. 22.—
II. a) Gialle precoci Böhms, Bona, Urgenta	Fr. 20.—
b) Jakobi, Erdgold, Industrie, Sabina, Weltwunder e varietà equivalenti	Fr. 18.—
III. Alma, Millefleurs, Centifolia, Up-to-date, Arran Banner, Ackersegen, Voran e varietà equivalenti	Fr. 17.—

b) **Patate ad uso foraggero:**

a) patate non scelte, così come sono state raccolte sui campi, di ogni varietà	Fr. 13.—
b) patate da foraggio assortite, ossia tuberi piccoli e difettosi	Fr. 10.—

c) **Varietà di compensazione:**

Per le cosidette varietà di compensazione, Ackersegen e Voran, il prezzo di 17 fr. i 100 kg. vale unicamente, fatta eccezione per la produzione delle zone di montagna, se queste patate possono esser smerciate per il consumo umano.

3. Margini per il commercio

Ai prezzi summenzionati per le **patate da tavola** fornite dal commercio o direttamente dal produttore ai consumatori e ai rivenditori si possono addizionare i margini di mediazione autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi con le sue prescrizioni 380 A/47 del 24 giugno 1947 e 380 B/47 del 29 agosto 1947. Durante il raccolto principale il margine per le vendite al minuto di 9 cent. il chilogrammo può esser ribassato a 5 cent.

4. Supplementi di deposito

Gli eventuali supplementi di deposito per forniture tardive vengono comunicati più tardi.

5. Immagazzinamento

Ogni commerciante di patate può, a suo giudizio, immagazzinare patate. L'immagazzinamento avviene a rischio e pericolo del detentore del magazzino. Resta riservata una eventuale regolamentazione per l'immagazzinamento con prezzi garantiti dalla Regia degli alcool.

6. Obbligo di registrazione

I commercianti di patate che fanno valere il diritto a un qualsiasi contributo devono tenere una registrazione esatta su tutte le entrate e le uscite di patate separate per varietà. Questa registrazione deve contenere tutte le indicazioni concernenti i fornitori, gli acquirenti, le quantità e le varietà, lo scopo d'impiego di ogni singola partita, nonchè i prezzi di compera e di vendita delle patate. La Regia degli alcool si riserva di controllare periodicamente queste registrazioni.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Avviso emissione nuove azioni

La Autolinea Mendrisiense S.A. in Chiasso — già Tram Elettrici Mendrisiensi — in conformità alla deliberazione dell'assemblea degli azionisti del 20 giugno 1953 che aumenta il capitale sociale di 16 900 fr. offre in sottoscrizione con diritto di opzione per i vecchi azionisti in proporzione alle azioni possedute, N° 169 nuove azioni da nominali 100 fr.: prezzo alla pari.

I sottoscrittori devono annunciarsi e firmare la cedola di sottoscrizione alla sede della Società a Chiasso nel periodo dal 15 settembre al 30 settembre 1953 nelle ore d'ufficio. I vecchi azionisti dovranno presentare le azioni per far valere l'opzione. L'assegnazione di azioni ai nuovi sottoscrittori è subordinata all'eventuale mancato esercizio del diritto di opzione accordato ai vecchi azionisti.

Per la Autolinea Mendrisiense S.A.
(già Tram Elettrici Mendrisiensi)
Il presidente del consiglio di amministrazione:
Avv. G. Guglielmetti.

Chiasso, 5 settembre 1953.

Charcuteries Réunies de Payerne S.A.

Les actionnaires sont convoqués le jeudi 24 septembre 1953, à 18 heures, Restaurant du Cheval-Blanc, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

a) Assemblée extraordinaire:
Modification des statuts;

b) Assemblée générale ordinaire:
Opérations statutaires.

Les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres, auprès de l'agence de la Banque Cantonale Vaudoise, à Payerne, et auprès de la Banque populaire de la Broye, à Payerne.

Les comptes et le projet de modification des statuts seront à la disposition des actionnaires auprès des établissements précités dès le 14 septembre 1953.

Le conseil d'administration.

Pfenninger & Co. AG., Wädenswil

Einladung zur 46. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. September 1953, 15.15 Uhr, im Hotel «Engel», Wädenswil

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1952/53 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Aenderung der Statuten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns können auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Daselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 25. September 1953 bezogen werden.

Wädenswil, den 1. September 1953. Der Verwaltungsrat.

Rheintalische Strassenbahnen

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Montag, den 21. September 1953, 17 Uhr, im Gasthaus zum «Hirschen», in Berneck.

Traktanden: 1. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1952; 2. Wahlen.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 18. September 1953, mittags, auf dem Büro der Gesellschaft in Altstätten bezogen werden, woselbst auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung zur Einsicht aufliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 21. September 1953 zur freien Fahrt auf den Strecken der Rheintalischen Strassenbahnen.

Altstätten, 11. September 1953. Der Verwaltungsrat.

WESA AG., INKWIL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 25. September 1953, 14 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, in Inkwil, Bahnhofplatz.

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, des Berichtes der Kontrollstelle und der Bilanz.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsperiode.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Der Geschäftsbericht, der Bericht der Kontrollstelle und die Jahresrechnung liegen während der Geschäftszeit auf dem Direktionsbureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können bis zum Vortag der Versammlung auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlage der Aktien oder Bankbescheinigung über den Aktienbesitz bezogen werden.

Inkwil, den 6. September 1953. Der Verwaltungsrat.

Warenumsatzsteuer

(19. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

19e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette 19e édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur au 16 mars 1953. La revision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe de l'administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 1 fr. 50 l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Ihre Importe und Exporte im Brasilien-Verkehr
nur durch

LLOYD BRASILEIRO
Patrimonio Nacional **RIO DE JANEIRO**

General-Frachtagenten für die Schweiz:
SPEDITIONS-AG., BASEL 13
Rheinhafen St. Johann, Tel. (061) 22 79 58

La « Outward Continental Brazil/River Plate Freight Conference »

attire l'attention de MM. les chargeurs sur les départs fréquents et réguliers mis à leur disposition à destination du

Brésil, Uruguay et République Argentine

Prochains départs (sauf imprévus):

de Hambourg:

s/s «Loide Colombia»	16 sept.	m/v «Santa Teresa»	29 sept.
m/v «Rio Primero»	16 sept.	s/s «Maasland»	30 sept.
s/s «Salland»	19 sept.	m/v «Alchiba»	3 oct.
m/v «Claude Bernard»	19 sept.	m/v «Charles Tellier»	5 oct.
m/v «Leopold L. D.»	19 sept.	s/s «Loide Honduras»	10 oct.
m/v «Albireo»	19 sept.	m/v «Gooiland»	10 oct.
s/s «Loide Mexico»	25 sept.	m/v «Aldabi»	10 oct.
s/s «Alpherat»	26 sept.	m/v «Santa Isabel»	13 oct.

de Brême:

s/s «Loide Colombia»	18 sept.	m/v «Santa Teresa»	2 oct.
s/s «Alpherat»	21 sept.	m/v «Aldabi»	5 oct.
s/s «Maasland»	21 sept.	m/v «Gooiland»	6 oct.
s/s «Loide Mexico»	27 sept.	m/v «Algenib»	12 oct.
m/v «Alchiba»	28 sept.	s/s «Loide Honduras»	12 oct.

d'Amsterdam:

m/v «Graveland»	16 sept.	m/v «Santa Teresa»	5 oct.
s/s «Salland»	23 sept.	s/s «Maasland»	7 oct.
m/v «Yapeyu»	26 sept.	m/v «Gooiland»	14 oct.
s/s «Tucuman»	3 oct.		

de Rotterdam:

s/s «Rio Teuco»	15 sept.	s/s «Loide Mexico»	29 sept.
m/v «Rio Primero»	18 sept.	s/s «Alpherat»	2 oct.
s/s «Loide Colombia»	20 sept.	m/v «Alchiba»	8 oct.
m/v «Albireo»	24 sept.	s/s «Loide Honduras»	14 oct.

d'Anvers:

s/s «Dijon»	15 sept.	s/s «Alpherat»	29 sept.
s/s «Flandres»	15 sept.	s/s «Loide Mexico»	1 oct.
m/v «Alnati»	15 sept.	s/s «Lyon»	5 oct.
s/s «St. Margaret»	16 sept.	m/v «Alchiba»	6 oct.
m/v «Santa Elena»	17 sept.	m/v «Charles Tellier»	6 oct.
m/v «Mongala»	22 sept.	s/s «Berbice»	7 oct.
m/v «Albireo»	22 sept.	m/v «St. Essyit»	8 oct.
s/s «Loide Colombia»	22 sept.	m/v «Santa Teresa»	8 oct.
m/v «Lekhaven»	23 sept.	m/v «Aldabi»	13 oct.
m/v «Leopold L. D.»	23 sept.		

Des départs sont également assurés des ports français:
Le Havre, Bordeaux, Marseille
pour les mêmes destinations.

Plus près de Toi mon Dieu.

Les familles affligées ont le grand chagrin de faire part du décès de

Monsieur

Henri Manuel

survenu le 9 septembre 1953, dans sa 66e année.

L'incinération a lieu à Lausanne, aujourd'hui vendredi 11 septembre 1953.
Culte au Temple de Saint-François, à 16 h. 15.
Honneurs à 17 h.
Domicile mortuaire: Petit-Chêne 23, Lausanne.
Prière de ne pas faire de vieitee.
Cet avis tient lieu de faire-part.

La direction et le personnel de la Maison Manuel & Cie S. A. a le pénible devoir d'annoncer le décès de son vénéré chef

Monsieur

Henri Manuel

administrateur délégué

Pour les obsèques, voir l'avis de la famille.

Modernes Ladengeschäft in Basel
zu vermieten
beste Geschäftslage, große Schaufenster
interessantes Mietobjekt für
Herrenbekleidungsbranche
Anfragen unter Chiffre W 8643 Q an Publicitas Basel.

LADEN
mit großen Schaufenstern
repräsentative
Büros + Ausstellungsräume
Lagerkeller
in bester Geschäftslage Basels zu vermieten.
Anfragen unter Chiffre Y 8644 Q an Publicitas Basel.

Größere Treuhand- und Verwaltungs-Gesellschaft in Zürich wäre in der Lage, das **Sekretariat** einer Wirtschafts- oder Berufsorganisation zu vorteilhaften Bedingungen zu übernehmen.
Anfragen unter Chiffre T 13737 Z an Publicitas Zürich 1.

Bar-geld
Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.
Bank Prokredit Fribourg

Bestehendes Unternehmen sucht
Neuheiten
der Kleinindustrie zur Fabrikation zu übernehmen (evtl. Lizenz). — Arbeitsräume mit Kraft und Licht sowie Arbeiterschaft vorhanden. — Offerten unter Chiffre P 41826 F an Publicitas Freiburg.

Ich kaufe gebrauchte
Sichtkartei-Anlagen
Eventuell Umtausch gegen neue mit wesentlich größerem Fassungsvermögen bei gleichem Platzanspruch.
Offerten unter Angabe von System, Kartenformat und Anzahl Schränke an Postfach 278, Zürich 32.

Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 23 42 28 Zürich

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Im Geschäftshaus «Zentrum» Horw, Luzern, zu vermieten
2 Zimmer
auch einzeln
geeignet als Bank- oder Versicherungsbüro.
Nähere Auskunft durch E. Wolfisberg, Landegg, Horw. Telephon (041) 2 17 07.

Ein dankbares, gediegenes
Kundengeschenk
ist unser Schweizer Landechaftskalender mit 12 farbigen Poetkarten und separatem Wochenkalendarium. Verlangen Sie unverbindlich bemusterte Offerte oder den Besuch unseres Vertreters.
Kunetverlag Gebr. Keeeler, Zürich 25, Telephon (051) 24 66 76

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt auf den Namen von Frau Eugenie Schautz, Freiestraße 28, Kreuzlingen, ausgeetellte

Einlageheft Nr. 12694

wird vermißt. Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt würde.

Kreuzlingen, den 7. Sept. 1953.

Schweizerieche Kreditanstalt

PATENTE
- Modelle
- Muster
- Marken usw.

in allen Ländern
Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Jetzt ist die günstigste Zeit, um
Formulargarnituren
in Auftrag zu geben.
Wünschen Sie die Ablieferung auf einen späteren Zeitpunkt? Wir übernehmen die Lagerung bis dahin kostenlos.
E. KELLER AG.
GESCHÄFTSBÜCHER-FABRIK
USTER

STAHLSTICH PRÄGUNGEN
unsere Spezialität
WAGNER & CIE.
ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK
Lieferung durch Wiederverkäufer

ARNO
der
Photokopierapparat
mit drei grossen Vorteilen:
1. Beichtung und Entwicklung in einem Apparat;
2. Preis komplett nur Fr. 360.—;
3. eine Kopie kostet nur 25 Rappen.

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung durch
ARNO-AGENCE, BASEL 2
Telephon (061) 23 70 11

Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland

Die in Nr. 297 des SHAB. veröffentlichte Verfügung des EVD mit Anhang (Liste der ermächtigten Banken) vom 28. November 1952 ist als Separatabzug zum Preis von 50 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf Poetscheekrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Décentralisation du service réglementé des paiements avec l'étranger

Le texte de l'ordonnance du DEP avec annexe (liste des banques agréées) du 28 novembre 1952, publié dans la FOSC. N°298, peut être commandé sous forme de tirage à part. Prix: 50 centimes (frais compris).

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postanx III 520, Feuille officielle suisse dn commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle snisse dn commerce, Berne.

Umstände halber zu verkaufen eine
Underwood Elliott-Fisher Buchungs- und Schreibmaschine mit Volltext
Jahrgang 1948, 2 Horizontal- und 14 Vertikalzählwerke. Die Maschine ist laut Expertise — welche dem Käufer vorgelegt wird — in sehr gutem Zustand und wird zu einem günstigen Preis abgegeben. — Anfragen unter Chiffre B 13922 Z an Publicitas Zürich 1.

Geschäftsgeheimnisse werden ausgekundschaftet — was ist zu tun?
Was können wir vom holländischen Kaufmann lernen? — Mein Warenlager — mein Kummer — Die Bezahlung des Reisenden — Neuheiten aus aller Welt — Rabattmarken — ja oder nein? — Amerikanische Inserate geben Anregungen — sowie 27 weitere Aufsätze im *Septemberheft*
DER ORGANISATOR
Fr. 3.— in Bahnhofkiosken oder Tel. (051) 46 35 77

Cellux
PACKWOLLE
farblos und farbig
eignet sich vortrefflich als Füllmaterial, zudem ist sie ausgiebig und staubfrei.
Prompt lieferbar.
Feldmühle AG., Abt. Cellux, Rorschach

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».